



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2025/3368

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

27.05.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss	12.06.2025	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss	23.06.2025	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbe- zirk I	23.06.2025	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbe- zirk II	24.06.2025	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbe- zirk III	26.06.2025	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	07.07.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Zukunft der Kitas mit Trägern gemeinsam gestalten
- Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2025

Anlage/n:

3368 - Antrag

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen, Postfach 101 140, 51311 Leverkusen

Herrn

Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Friedrich-Ebert-Straße 96

51373 Leverkusen

Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de

<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: sth / jkr / mdp

Leverkusen, 26. Mai 2025

Zukunft der Kitas mit Trägern gemeinsam gestalten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die Aufhebung des Beschlusses zu den Kostenerstattungen für die Eingruppierung von Erzieherinnen und Erziehern von TVöD S8a nach TVöD S8b für die AWO KITA gGmbH, den DRK-Kreisverband Leverkusen und den Caritasverband Leverkusen. Auch weiteren Trägern wird keine Kostenerstattung im Falle einer Anhebung der Entgeltgruppen gewährt.
2. Sämtliche Anträge auf Übernahme des gesetzlichen Trägeranteils zuzüglich 3% („103-Prozent-Anträge“) werden beschlossen. Im Gegenzug verpflichten sich die begünstigten Träger, bis zum 31.10.2025 ein Konzept zur Einsparung bei den Overheadkosten („innere Dienste“) vorzulegen.
3. Die Träger verpflichten sich im Gegenzug, die Trägerschaft für zukünftig fertig gestellte Kitas *im Rahmen ihrer Möglichkeiten* zu übernehmen.

Begründung:

Im vergangenen Turnus wurde eine Aufhebung des Beschlusses zu den Kostenerstattungen für die Eingruppierung nicht mehrheitlich beschlossen. Die CDU-Fraktion hat in den Diskussionen deutlich gemacht, dass die die Träger betreffenden finanziellen Aspekte im Kontext des Angebots von Betreuungsplätzen für Kinder in Kindertageseinrichtungen nicht einzeln, sondern im Gesamtpaket beschlossen werden müssen. Die in diesem Antrag vorgeschlagene Verfahrensweise trifft auf die Zustimmung der betroffenen Träger und wird von diesen ausdrücklich begrüßt.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Hebbel

Fraktionsvorsitzender